

Hüte Dich vor verrückten Frauen

In Sören Preschers Kriminalroman „Superior“ endet Liebe in Hass

NÜRNBERG - In der Öffentlichkeit werden die Mitglieder der fiktiven Band „Superior“ von den Mädchen angehimmelt. Einer von ihnen, Jonas, hat eine heimliche Freundin. Doch Michelle will Jonas für sich alleine haben, nicht mit anderen Fans und Frauen teilen. So steigert sich die labile Frau in eine psychotische Traumwelt und das Messer wird bald ihr bester Freund.

Mit „Superior“ ist Sören Prescher aus Nürnberg ein atmosphärisch dichter Kriminalroman mit beklemmender Spannung gelungen. Als Michelle ihrer großen Jugendliebe hilft, Leadsänger in einer Boygroup zu werden, ahnt sie nicht, dass dies das Ende ihrer Liebe sein wird. Je zielstrebig er Jonas an seiner Karriere baut, in



Sören Prescher Foto: Schlapp

der kein Platz für eine feste Freundschaft ist, desto mehr gerät Michelle in Vergessenheit. Die

junge Frau versucht verzweifelt, ihren Freund und einzigen Lebensinhalt zurückzubekommen. Als sie ihn in einem Magazin in eindeutiger Pose mit einer anderen Frau sieht, rastet Michelle zum ersten Mal aus.

Sören Prescher versteht es meisterhaft die Wandlung von Michelle vom naiv-verliebten Teenager in eine gefährliche und zuletzt im religiösen Wahn agierende Psychopatin dem Leser glaubhaft nahe zu bringen. Dass Sören die Geschichte mit Herzblut geschrieben hat, sieht man aus der Widmung: „Für Oliver. Hüte dich vor verrückten Frauen“.

Der Kriminalroman „Superior“ ist im C.M. Brendle Verlag, Albstadt, erschienen und kann unter ISBN 978-3-9810329-9-4 über den Buchhandel bestellt werden.